

FT, 16.6.20

FDP und JuLis fordern Nationalpark

Kreis Bamberg — Die FDP und die Jungen Liberalen (JuLis) Bamberg begrüßen den Beschluss der Staatsregierung, dass das Naturwaldreservat Böhlgrund um etwa 500 bis 600 Hektar erweitert wird. „Diese Maßnahme ist eine Chance für die heimische Tierwelt und die einmalige Natur, auch wenn das neue Schutzgebiet nicht im Landkreis Bamberg liegt. Dennoch sind wir der Meinung, dass diese Maßnahmen nicht ausreichen und es dringend einen Nationalpark Steigerwald braucht“, betont JuLis-Kreisvorsitzender und FDP-Kreisrat Marco Strube in einer Pressemitteilung. „Ein Nationalpark Steigerwald hätte nicht nur Vorteile für die Tier- und Pflanzenwelt im Steigerwald, sondern auch für die Bevölkerung vor Ort“, ergänzt sein FDP-Kreistagskollege Liebhard Löffler. Als ersten Schritt auf dem Weg zum Nationalpark könnten sich JuLis und FDP eine Bewerbung für das Prädikat „Weltnaturerbe“ vorstellen. „Dafür wäre es jedoch notwendig, die besonders wertvollen alten Buchenbestände im ‚Hohen Buchenen Wald‘ bei Ebrach ebenfalls noch unter Schutz zu stellen“, so Strube. Er appelliert deshalb an seine Kollegen im Bamberger Kreistag und an Landrat Johann Kalb, einen neuen Anlauf zu unternehmen, dass die wertvollen Buchenbestände im ehemaligen Klosterwald doch noch als Schutzgebiet ausgewiesen werden. red